

Jenseits des Lustprinzips

**Zur theoretischen und klinischen Aktualität 100 Jahre
danach**



DPV-Frühjahrstagung 2020

**Mainz, 20.- 23. Mai 2020
Erbacher Hof - Mainz**

Titelbild:

André Masson, Destruction, 1956, Öl auf Leinwand, 100 x 81 cm, courtesy
Toninelli Art Modern, Monaco/DIE GALERIE, Frankfurt am Main
© VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Programm- und Organisationskomitee:

Stefanie Keßeler-Scheler, Christa Hack, Christoph Lohmeier-Zenz, Udo
Porsch, Jürgen Sandmann, Christa Schneider, Hans Willenberg

Valérie Bouville, Burkhard Brosig, Maria Johné, Michael Krummacher, Andrea
Rutsch, Gerd Schmithüsen, Lisa Werthmann-Resch

EINLADUNG ZUR FRÜHJAHRTAGUNG 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

vor 100 Jahren wurde Freuds komplexe und in ihrer Rezeptionsgeschichte immer wieder als herausfordernd und widersprüchlich bezeichnete Schrift veröffentlicht. *Jenseits des Lustprinzips* kennzeichnet einen Wendepunkt in Freuds Denken, die Abkehr vom Modell des Lust-Unlustprinzips hin zu der Annahme eines grundlegenden Konflikts zwischen Lebens- und Todestrieben. In der Rezeption der Schrift wird stets auf den zeithistorischen Kontext ihrer Entstehung verwiesen, mit der Annahme, Freud habe unter den Eindrücken des ersten Weltkrieges nach innerseelischen Erklärungen für das Phänomen Krieg, für Massenmord und Destruktion gesucht und auf diesem Hintergrund sein Konzept des Todestriebes entwickelt.

Das bis heute nicht unumstrittene Konzept des Todestriebes, von Freud hinsichtlich seiner Ableitungen selbst bezweifelt, erfährt in der Gegenwart unter soziokulturellen, ökologischen und klinischen Aspekten eine bisweilen bedrückende Aktualität, mit der wir nicht nur tagtäglich medial konfrontiert sind, sondern die uns in der Vielgestaltigkeit seelischer Krankheit (deren Destruktivität als Manifestation des Todestriebes verstehbar ist) in unserer klinischen Arbeit begegnet. Dabei hat die erlebte Allgegenwärtigkeit destruktiver Phänomene, die zu verstehen „100 Jahre danach“ klinisch wie gesellschaftlich bedeutsam erscheint, unsere Wahl für die Auseinandersetzung mit Freuds Arbeit wesentlich bestimmt.

Diese Tagung möchte der Vielschichtigkeit der Schrift unter theoretischer, klinischer, soziokultureller und ästhetischer Perspektive Rechnung tragen. So wird uns Elfriede Löchel im ersten Hauptvortrag anhand ihrer persönlichen Rezeptionsgeschichte an die Komplexität von *Jenseits des Lustprinzips* heranführen. Mit der kleinianischen Konzeption des Todestriebes befasst sich der Vortrag von David Bell, und Franco de Masi wird sich in seinem Vortrag mit der Frage der klinischen Anwendbarkeit des Todestriebkonzepts auseinandersetzen. In den Foren und Arbeitsgruppen wird neben der vertiefenden Diskussion der Kerngedanken von *Jenseits des Lustprinzips* Raum sein für die Darstellung klinischer Manifestationen der Konzepte Todestrieb und Wiederholungszwang in Sexualität und körperlicher Symptombildung, aber auch ihrer Anwendbarkeit auf gesellschaftliche Prozesse. Der Verarbeitung der Dualität von Lebens- und Destruktionstrieben sowie der Ambivalenz von Liebe und Hass in bildender Kunst, Literatur und Film werden uns die Tagungsbeiträge, die die ästhetische Perspektive beleuchten, näherbringen und uns damit auch eine unmittelbar lustvolle Erfahrung ermöglichen.

Der öffentliche Vortrag, gehalten vom Mainzer Historiker Winfried Baumgart, wird uns den zeithistorischen Kontext der Entstehung von *Jenseits des Lustprinzips* aufzeigen und uns einen Einblick in die politischen und gesellschaftlichen Ursachen für den Ersten Weltkrieg geben.

Im Kontext der aktuellen berufspolitischen Situation, bestimmt von umfassenden Veränderungen der Ausbildung zum Psychotherapeuten und der damit verbundenen ungewissen Zukunft der Ausbildungsinstitute sowie der Stellung der Psychoanalyse im Gesundheitssystem, erlebt sich auch unsere Profession im Spannungsfeld zwischen Aufbruch und Endzeitstimmung. Die Foren zur Forschung, zur Nachwuchsförderung, zu Fragen der Ethik und zur Berufspolitik laden dazu ein, sich mit notwendigen Veränderungsprozessen auseinanderzusetzen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und anregende Tagung, Raum für fachlichen und persönlichen Austausch, Zeit auch für *Diesseits des Lustprinzips* und einen schönen Aufenthalt in Mainz.

Stefanie Keßeler-Scheler
Institutsleiterin Mainz

Valérie Bouville
Vorsitzende der DPV

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 1	EINLADUNG
Seite 3 - 8	INTERNE SITZUNGEN FÜR MITGLIEDER UND KANDIDATEN DER DPV
Seite 9 - 19	FACHTAGUNG
Seite 14	FESTABEND
Seite 20	KANDIDATENPROGRAMM
Seite 21	PROGRAMM FÜR STUDIERENDE
Seite 22 - 23	REFERENTENÜBERSICHT
Seite 24 - 27	ALLGEMEINE HINWEISE
Seite 28	LAGE & ANFAHRT
Seite 29	NOTIZEN

PROGRAMM

INTERNE SITZUNGEN FÜR MITGLIEDER UND KANDIDATEN DER DPV

Mittwoch, 20. Mai 2020

Ort: **Erbacher Hof
Akademie & Tagungszentrum des
Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz**

10.00 – 12.30 Uhr **Sitzung des
Geschäftsführenden Vorstands**

13.00 – 16.00 Uhr **Sitzung des Zentralen
Ausbildungsausschusses**

16.30 – 20.00 Uhr **Sitzung des Gesamtvorstands**

13.00 – 16.00 Uhr **Treffen der Institutsleiter**

20.15 – 22.00 Uhr **SONDERVERANSTALTUNG ZUR
ZUKUNFT DER DPV**

Diskussion in Kleingruppen mit:

- Elisabeth Imhorst, Köln
- Holger Peters, Hamburg
- Claudia Thußbas, Berlin

Interne Sitzungen der DPV

Donnerstag - Seite 4

Donnerstag, 21. Mai 2020

Ort: **Erbacher Hof
Akademie & Tagungszentrum des
Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz**

09.00 – 10.30 Uhr **Sitzung des Programm- und
Organisationskomitees**

09.00 – 10.30 Uhr **Aufnahmevorträge**

10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*

11.00 – 12.30 Uhr **Aufnahmevorträge**

10.00 – 14.00 Uhr **Ausschuss für Gesundheits- und
Berufspolitik**

Moderation: Daniel Weimar, Mannheim

11.00 – 12.30 Uhr **Treffen des Vorstandes und des
Kuratoriums der DPV-Stiftung**

Moderation: Georg Bruns, Bremen

Donnerstag, 21. Mai 2020

11.00 – 12.30 Uhr **Treffen Geschäftsführender Vorstand mit Ethikrat und Ethikkommission**

Moderation: Valérie Bouville, Bonn

11.00 – 14.00 Uhr **Ausschuss Öffentlichkeit und interdisziplinärer Dialog**

Moderation: Sönke Behnsen, Wuppertal

12.30 Uhr **Treffen des Geschäftsführenden Vorstands**

12.30 – 14.15 Uhr *Mittagspause*

12.45 – 14.00 Uhr **Sitzung des Zentralen Ausbildungsausschusses**

14.15 – 16.00 Uhr **Mitgliederversammlung**

16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*

16.30 – 19.00 Uhr **Fortsetzung der Mitgliederversammlung**

19.00 – 20.00 Uhr *Imbiss*

ab 20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag - siehe Seite 9

Freitag, 22. Mai 2020

- | | |
|-------------------|--|
| 13.15 – 14.45 Uhr | Treffen der berufspolitisch für die DPV in der DGPT aktiven ÄrztInnen und PsychologInnen (DGPT-Landesverbände, Beirat der DGPT, Kammern, KVen)

Moderation: Daniel Weimer, Mannheim |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Arbeitskreis Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse

Moderation: Axel Holicki, München |
| 13.15 – 14.45 Uhr | AG neue Medien, Website, Psychoanalytische Online Community

Moderation: Reinhard Herold, Tübingen |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Erweiterte Hochschul- und Forschungskommission

Moderation: Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt/M. |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Osteuropa-Kommission

Moderation: Christa Hack, Mainz |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Vorstandskommission Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie mit den Beauftragten der Institute

Moderation: Isolde Böhme, Köln |
| 13.15 – 14.45 Uhr | AK Ethnopsychanalyse

Moderation: Ismail Karacaoğlu, Köln |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Treffen der AmbulanzleiterInnen |

Freitag, 22. Mai 2020

18.10 – 19.10 Uhr

COWAP Committee on Women and Psychoanalysis

Moderation: Ingrid Moeslein-Teising,
Bad Hersfeld

Interne Sitzungen der DPV

Samstag - Seite 8

Samstag, 23. Mai 2020

12.45 – 13.45 Uhr

Sitzung Ausschuss für Fortbildung und Nachwuchsförderung

Moderation: Dorothee Stoupel, Berlin

13.45 – 15.15 Uhr

Teilnahme nur für
Mitglieder und Kandidaten
der DPV

Forum zur Beauftragung mit Lehranalysen

Überlegungen zum Übergang psychosomatischer Symptome in die Übertragung

- Stefan Engel, Stuttgart

Moderation: Thomas Beier, Jena

Voraussetzung für eine Teilnahme am Forum ist die vorherige Anmeldung und die Bestellung des Textes über das Tagungssekretariat: tagungsbuero@dpv-psa.info

PROGRAMM FACHTAGUNG

Donnerstag, 21. Mai 2020

19.00 – 20.00 Uhr

Chorprobe des Tagungschors

Öffentlicher Vortrag
20.00 – 21.15 Uhr

1914. Die Ursachen des Ersten Weltkrieges

- Winfried Baumgart, Mainz

Moderation: Hans Willenberg, Mainz

anschließend

Empfang

Freitag, 22. Mai 2020

09.00 – 09.30 Uhr

Eröffnung der Tagung

- Stefanie Keßeler-Scheler
Institutsleiterin Mainz
- Valérie Bouville, Bonn
Vorsitzende der DPV

Vortrag

09.30 – 11.00 Uhr

**Wie Freud den stummen Todestrieb zur Sprache bringt – und was daraus wurde.
Jenseits des Lustprinzips wiedergelesen**

- Elfriede Löchel, Bremen

Moderation: Lisa Werthmann-Resch, Marburg

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

Vortrag

11.30 – 13.00 Uhr

“I am the spirit that negates all”

- David Bell, London

Moderation: Torsten Siol, Bremen

13.00 – 15.00 Uhr

Mittagspause

Interne Sitzungen am Freitag - siehe Seite 6

Rahmenprogramm in der Mittagspause

13.15 – 14.30 Uhr

Führung durch den Dom St. Martin und den Alten Dom St. Johannis

Anmeldung erfolgt über die Tagungsanmeldung (online oder postalisch)

Parallele Foren und Arbeitsgruppen

Forum I

15.00 – 18.00 Uhr

Koreferate und Diskussion zu den Hauptvorträgen von Elfriede Löchel und David Bell

„Si vis vitam...“

Wenn du das Leben aushalten willst...

- Johannes Döser, Essen-Werden

Der Todestrieb heute

- Udo Hock, Berlin

"Fascism is more of a natural state than democracy" (Mailer, z.n. Bell). Zu beunruhigenden klinischen und gesellschaftlichen Manifestationen des Todestribs

- Claudia Frank, Stuttgart

Der Tod und das Böse

- Johannes Picht, Schliengen

Moderation: Udo Porsch, Mainz

Forum II

15.00 – 18.00 Uhr

Kinderanalytisches Forum

Einschnitte - Über autoaggressive Symptome in der Behandlung von Jugendlichen

- Thomas Pehl, Lich

Wenn Akali ihre Kama schwingt, verursacht sie tödlichen Schaden

- Aglaja von Kalckreuth, Tutzing

Moderation: Michael Günter, Stuttgart

Forum III

15.00 – 18.00 Uhr

Ständiges Forum zu Fragen der Ethik

Lust und Last des Ehrenamtes – Der Generationenvertrag unter der Lupe

Ehrenamtliches Engagement: Ethisch eigentlich immer gut, oder...?

- Gebhard Allert, Ulm

***Erwirb es, um es zu besitzen.* – Aspekte der Identifikation mit einem Amt**

- Norbert Matejek, Bensheim

Der Generationenvertrag aus Sicht der Kandidaten – Zwischen Generativität und Infantilisierung

- Veit Messerschmidt, München

Moderation: Anna-Katrin Oesterle-Stephan, Berlin
Torsten Siol, Bremen

Forum IV

15.00 – 18.00 Uhr

Forum der Ethnopsychoanalyse

Lust und Realitätssinn bei Migranten

- Nicolas Tzavaras, Kifisia-Athen

Migration als Gnadenfrist für das Lustprinzip

- Peter Möhring, Wettenberg

Moderation: Volker Friedrich, Hamburg

Forum V

15.00 – 18.00 Uhr

Forum Gesundheits- und Berufspolitik

Reform der Psychotherapeutenausbildung: Herausforderungen an die DPV

Das Studium der Psychotherapie und die neue Approbationsordnung

- Christa Leiendecker, Frankfurt/M.

Zum Stand der Weiterbildungsdiskussion

- Susanne Walz-Pawlita, Gießen

Fachpsychotherapeutische und fachärztliche Weiterbildung - Gemeinsamkeiten und Unterschiede

- Paul Janssen, Meerbusch

Absehbare Konsequenzen für die Institute

- Oliver Krauß, Leipzig
- Bernhard Wurth, Berlin

Neue Herausforderungen aus Sicht der Kandidaten und Kandidatinnen

- Lisa Kallenbach-Kaminski, Frankfurt/M.

Moderation: Daniel Weimer, Mannheim
Karl Metzner, Heidelberg

Forum VI

15.00 – 18.00 Uhr

Diesseits und jenseits des Lustprinzips- Das Rätsel Masochismus

Venus im Pelz oder ökonomisches Problem – Über Freuds Konzeption des Masochismus

- Adelheid Staufenberg, Frankfurt/M.

Masochismus und Geschlecht

- Andreas Weber-Meewes, Hamburg

Moderation: Rotraut De Clerck, Frankfurt/M.

Forum VII

15.00 – 18.00 Uhr

Psychosomatik

Im Schatten des Körpers – der psychoanalytische Zugang zum psychosomatischen Patienten

- Wolfgang Merkle, Frankfurt/M.

Der emotionale Kern der psychosomatischen Erkrankung

- Reinhard Plassmann, Tübingen

Moderation: Christa Hack, Mainz

Forum VIII

15.00 – 18.00 Uhr

Jahrbuch Forum

Jenseits des Repräsentierten: Vom Hören und Träumen psychisch unrepräsentierter Zustände

Wie kann das, was nicht ist, da sein?

- Bernd Nissen, Berlin

Hören-Sinnen-Träumen

- Uta Zeitzschel, Hamburg

Moderation: Uta Karacaoğlu, Köln

AG 1

15.00 – 18.00 Uhr

Infantile Sexualität, Sprachverwirrung und Einsamkeit in Ingmar Bergman's „Das Schweigen“

Im Anschluss an die Filmvorführung und den psychoanalytischen Filmkommentar des Referenten gibt es Raum für die gemeinsame Diskussion

- Alf Gerlach, Saarbrücken

Moderation: Ulrike Bastian, Mainz

15.00 – 17.00 Uhr

Kaffeepause nach Absprache in den Foren

19.00 – 20.00 Uhr

Chorprobe des Tagungschors

18.15 – 19.45 Uhr

Gruppenanalytische Großgruppe

Hier bietet sich die Möglichkeit, unsere Erlebnisse und Erfahrungen während der Tagung gemeinsam zu erforschen, zu vertiefen und weiter zu entwickeln. Es sind alle Teilnehmer der Tagung zur Großgruppe eingeladen. Die Teilnahme bedarf keiner vorherigen Anmeldung.

- Heribert Knott, Stuttgart
- Jörg von Hacht, Hamburg

FESTABEND DER DPV

Freitag, 22. November 2020

20.00 Uhr

Empfang

20.15 Uhr

Festabend mit Büffet und Musik für einen genüsslichen Abend

Dieses Mal wird der Tanz im Festabendraum stattfinden. Für ruhigere Unterhaltungen steht Ihnen ein Séparée zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit uns gemeinsam den Festabend genießen.

Erbacher - Hof

DJ – Musik nach Wunsch

Samstag, 23. November 2020

Vortrag

09.00 – 10.15 Uhr

Is the Consideration of Death Drive Still Useful in the Clinical Field

- Franco De Masi, Mailand

Moderation: Elvira Selow, Bad Nauheim

10.15 – 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.30 Uhr

Auftritt des Tagungschors: Lieder von Lust und Leid

unter der Leitung von

- Alexandra Gießler, Mainz
(Musik Pädagogin und Diplom
Sängerin)

Parallele Foren und Arbeitsgruppen

Forum IX

10.45 – 12.45 Uhr

Koreferat zum Hauptvortrag von Franco De Masi

**Wiederholungszwang und Rückzug in
zeitlose seelische Zustände –
Überlegungen zur klinischen Bedeutung
des Konzepts des Todestriebs**

- Heinz Weiß, Stuttgart

Moderation: Elvira Selow, Bad Nauheim

Forum X

10.45 – 12.45 Uhr

Wiedervereinigung als Aufbruch und Agonie – 30 Jahre danach

Chancen und Grenzen der Aufarbeitung in Ost und West

- Daniela Dahn, Berlin
(Schriftstellerin und Journalistin,
Autorin von „Der Schnee von gestern
ist die Sintflut von heute“, 2019)

Intra- und interindividuelle Konflikte und Brüche zur Zeit der Wende in dem Roman

„Machandel“ von Regina Scheer (2019)

- Christa Hack, Mainz

Moderation: Maria Johné, Leipzig

Forum XI

10.45 – 12.45 Uhr

Ausbildungsforum

Säuglingsbeobachtung als Hilfe zur Ausbildung einer analytischen Haltung. Erfahrungen und Beispiele aus der British Psychoanalytic Society

- Antje Netzer-Stein, London

Moderation: Gerd Schmithüsen, Köln

Forum XII

10.45 – 12.45 Uhr

Forschungsforum

Psychoanalyse und Universität: A never ending story mit hoher Aktualität

Begrüßung: Burkhard Brosig, Gießen

Teaching Psychoanalysis in Clinical Psychology at the University of Oslo

- Hanne Stromme, Oslo

Moderation:

Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt/M.

Psychodynamisch orientierte Lehre: Erfahrungen aus den Kasseler Studiengängen und Planung für den Psychotherapiemaster

- Christian Sell, Kassel

Moderation: Rolf-Peter Warsitz, Kassel

Psychotherapiemaster an der IPU

- Tamara Fischmann, Berlin

Moderation: Manfred Beutel, Mainz

Forum XIII

10.45 – 12.45 Uhr

*Teilnahme nur für
Mitglieder und
Kandidaten
Psychoanalytischer
Gesellschaften*

Die psychoanalytische Arbeit von Stunde zu Stunde

Fallvorstellung (aus Diskretionsgründen verzichtet der Referent auf einen Titel)

- Ilia Borovikov, Köln

Moderation: Elfriede Löchel, Bremen
Detlef Schäfer, Oldenburg

AG 2

10.45 – 12.45 Uhr

SONDERVERANSTALTUNG ZUR ZUKUNFT DER AUSBILDUNG IN DER DPV

Wie stellen wir die Frequenzindikation?

- Sabine Lorenz, Köln
- Karin Nommel, Gießen

Moderation: Martin Teising, Bad Hersfeld

Samstag - Seite 18

12.45 – 13.45 Uhr

Mittagspause

AG 3

13.45 – 15.15 Uhr

Forum der Ausschüsse für Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsförderung und Fortbildung

Der drohende Tod der Psychoanalyse – Überlegungen zu Selbstdestruktion und Wiederholungszwang in unserem Fach

- Susanne Singer, Mainz
- Sandra Kirsch, Mainz

Moderation: Esther Horn, Stuttgart

AG 4

13.45 – 15.15 Uhr

Erfahrungen mit der ambulanten Behandlung Pädophiler – Das Dunkelfeld-Projekt

- Manfred Beutel, Mainz

Moderation: Stefanie Keßeler-Scheler, Mainz

AG 5

13.45 – 15.15 Uhr

AG analytische Säuglingsbeobachtung: Supervision der Seminarleitung – Überlegungen zu Identifikationen in Beobachtung und Seminargruppe

- Antje Netzer-Stein, London

Vorstellung von Material aus der Seminargruppe

- Gisela Schleske, Freiburg

Moderation: Reiner Winkler, Tübingen

AG 6

13.45 – 15.15 Uhr

COWAP Committee on Women and Psychoanalysis

„Kein Bock“ bei der Patientin – Ekel in der Gegenübertragung. Ein Behandlungsbericht.

- Eva Maria Reichelt, Berlin

Moderation:

Ingrid Moeslein-Teising, Bad Hersfeld

AG 7

13.45 – 15.15 Uhr

Landschaft und Vergänglichkeit

HM Erhardt 12 paysages cévenols, gesehen als Metapher für den psychoanalytischen Prozess

- Anita Eckstaedt, Kronberg

Moderation: Hans Willenberg, Mainz

15.30 – 16.30 Uhr

Ausklang der Tagung

Tagungsbegleiter teilen ihre Eindrücke mit Diskussion im Plenum

16.30 – 17.00 Uhr

Empfang – Ausklang

ENDE DER TAGUNG

KANDIDATENPROGRAMM

Mittwoch, 20. Mai 2020

Ort: Erbacher Hof - Akademie &
Tagungszentrum des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz

16.00 – 17.30 Uhr **Supervisionsgruppe 1**

- Christoph Lohmeier-Zenz, Mainz
- Doris Kölsch, Darmstadt

Supervisionsgruppe 2

- Annelore Werthmann, Wiesbaden

17.30 – 18.00 Uhr *Kaffeepause*

18.00 – 19.30 Uhr **Workshop**

Variationen über das nichtrepräsentierte Unbewusste, den von ihm ausgehenden Darstellungsdruck und daraus erwachsenden Überlegungen zur Behandlungstechnik

- Rainer Paul, Wiesbaden

20.00 Uhr **Geselliges Beisammensein der Kandidaten**

Ort: Weinstube „Am Holztor“
Holzstr. 40, 55116 Mainz

Donnerstag, 21. Mai 2020

14.30 – 18.00 Uhr **Kandidatenversammlung**

Samstag, 23. Mai 2020

AG 8
13.45 – 15.15 Uhr **Sozial- und Kulturtheorie
Dem namenlosen Schrecken Worte finden
- aus dem analytischen Prozess einer im
Bürgerkrieg aus der Kindheit Vertriebenen**

- Sigrid Scheifele, Frankfurt/M.

Moderation: Isolde Böhme, Köln

PROGRAMM FÜR STUDIERENDE

Freitag, 22. Mai 2020

Ort:

**Erbacher Hof
Akademie & Tagungszentrum
des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz**

08.30 Uhr

Treffpunkt:

Tagungsbüro / Anmeldung

Begrüßungstreffen für Studierende

- Lena Maier, Mainz
- Udo Porsch, Mainz

Samstag, 23. Mai 2020

AG 9

13.45 – 15.15 Uhr

Forum für Studierende

**Psychoanalytiker*in heute: Vom Werden,
Bleiben und Sein in Zeiten des Umbruchs**

- Udo Porsch, Mainz
- Lena Maier, Mainz

Moderation: Marc Dannhäuser, Wetter

Das Studentenprogramm der DPV-Frühjahrstagung soll die Möglichkeit bieten, PsychoanalytikerInnen in Vorträgen und Diskussionen zu erleben. Studierende, die Einblick in unser Denken und Arbeiten gewinnen wollen, können verschiedene Themenbereiche kennenlernen und die Bedeutung des lebendigen kollegialen Austauschs für das spätere Berufsleben erfahren. Dies ist bei der Wahl der Ausbildung sowie eines Ausbildungsinstitutes von großer Bedeutung.

Vor der Tagungseröffnung findet ein kurzes Begrüßungstreffen mit einer Analytikerin statt, bei dem die Studierenden mit uns und auch miteinander Kontakt aufnehmen können. Auf der Tagung bieten wir ein Forum für Studierende an, in dem Sie sich über ihre Eindrücke austauschen und Fragen zur Ausbildung stellen können.

Die Tagungsgebühr ist reduziert und schließt das wissenschaftliche Programm sowie den Begrüßungs- und Abschlussempfang ein.

Referentenverzeichnis

Seite 22

Referentenverzeichnis

Dr. med.	Allert	Gebhard	Ulm	Deutschland	gebhard.allert@t-online.de
Prof.	Baumgart	Winfried	Mainz	Deutschland	Winfried.Baumgart@nline.de
Dr. MD	Bell	David	London	United Kingdom	davidbell@hotmail.com manfred.beutel@unimedizin-mainz.de
Prof. Dr. med.	Beutel	Manfred	Mainz	Deutschland	
Dipl.-Psych.	Borovikov	Ilia	Köln	Deutschland	i.borovikov@gmx.de
Dr. med.	Bouville	Valérie	Bonn	Deutschland	incoming@dpv-psa.de
Prof. Dr. med. Schriftstellerin & Journalistin	Brosig	Burkhard	Gießen	Deutschland	stellvertreter@dpv-psa.de über: www.danieladahn.de/kontakt/
Dr. rer.biol.hum.	Dahn	Daniela	Berlin	Deutschland	
	De Masi	Franco	Mailand	Italien	Demasi01@gmail.com
Dr. med.	Döser	Johannes	Essen-Werden	Deutschland	doeser@t-online.de
Dr. med. Dipl.- Psych.	Eckstaedt	Anita	Kronberg i. Ts.	Deutschland	struwwelpeter@arcor.de
Dr. med.	Engel	Stefan	Stuttgart	Deutschland	engel-stgt@t-online.de
Dr. Dipl.-Psych.	Fischmann	Tamara	Frankfurt/M.	Deutschland	Dr.Fischmann@freenet.de
PD Dr. med. Dr. med. habil. Dipl.-Soz.	Frank	Claudia	Stuttgart	Deutschland	Cl.Frank@t-online.de
	Gerlach	Alfons	Saarbrücken	Deutschland	alf.gerlach@pulsar.com
Dipl. Sängerin	Gießler	Alexandra	Mainz	Deutschland	ag@alexandra-giessler.de
Dr. med.	Hack	Christa	Mainz	Deutschland	christelhack@gmx.de
Dr. phil. Dipl.- Psych.	Hock	Udo	Berlin	Deutschland	udo.hock@web.de paul.l.janssen@ruhr-uni-bochum.de lisakallenbach-kaminski@posteo.de
Prof. Dr. med.	Janssen	Paul L.	Meerbusch	Deutschland	
Dipl.-Psych.	Kallenbach-Kaminski	Lisa	Frankfurt	Deutschland	
Dipl.-Psych.	Keßeler-Scheler	Stefanie	Saulheim	Deutschland	steffi.kessler@t-online.de
Dr. Dipl.-Päd.	Kirsch	Sandra	Mainz	Deutschland	skirsch@posteo.de
Dr. med.	Knott	Heribert	Stuttgart	Deutschland	Heribert.Knott@t-online.de
Dipl.-Soz. Päd. Dr. rer. nat. Dipl.-Psych.	Kölsch	Doris	Darmstadt	Deutschland	doriskoelsch@gmx.de
	Krauß	Oliver	Leipzig	Deutschland	oliver.krauss@posteo.de
Dipl.-Psych.	Leindecker	Christa	Frankfurt/M.	Deutschland	Christa.Leindecker@gmx.de
Prof. Dr. phil.	Löchel	Elfriede	Bremen	Deutschland	eloechel@uni-bremen.de
Dipl.-Psych.	Lohmeier-Zenz	Christoph	Mainz	Deutschland	Lohmeier.zenz@t-online.de
M.Sc.Psych.	Maier	Lena	Mainz	Deutschland	lena.maier@googlemail.com
Dr. rer. med.	Matejek	Norbert	Bensheim	Deutschland	nmatejek@aol.com
Dr. med.	Merkle	Wolfgang	Frankfurt/M.	Deutschland	w.merkle@em.uni-frankfurt.de
Dipl.-Psych.	Messerschmidt	Veit	München	Deutschland	veit.messerschmidt@gmx.de
PD Dr. med. Kinder- und Erwachsenen- analytikerin	Möhring	Peter	Wettenberg	Deutschland	pmoehring@t-online.de
	Netzer-Stein	Antje	London	United Kingdom	antje@stein.org.uk

Dr. phil. Dipl. Psych.	Nissen	Bernd	Berlin	Deutschland	bernd.nissen@gmx.de
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Paul	Rainer	Wiesbaden	Deutschland	paul-mail@t-online.de
M.A.	Pehl	Thomas	Lich	Deutschland	thomas.pehl@t-online.de
Dipl.-Psych.	Peters	Holger	Hamburg	Deutschland	holger.peters@dvp-mail.de
Dr. med.	Picht	Johannes	Schliengen	Deutschland	johannes.picht@web.de
Prof. Dr. med.	Plassmann	Reinhard	Tübingen	Deutschland	prof.plassmann@gmx.de
PD Dr. phil. Dipl.-Psych.	Porsch	Udo	Mainz	Deutschland	praxis@u-porsch.de
Ärztin	Reichelt	Eva Maria	Berlin	Deutschland	eva.reichelt@aerzte-berlin.de
Dr. phil.	Scheifele	Sigrid	Frankfurt/M.	Deutschland	sigrid.scheifele@gmx.de
Dr. med.	Schleske	Gisela	Freiburg	Deutschland	gisela.schleske@t-online.de
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Sell	Christian	Kassel	Deutschland	csell@uni-kassel.de
Prof. Dr. rer. med.	Singer	Susanne	Mainz	Deutschland	singers@uni-mainz.de
Dr. phil.	Staufenberg	Adelheid Margarete	Frankfurt/M.	Deutschland	heidstaufenberg@web.de
Prof. Dr.	Stromme	Hanne	Oslo	Norwegen	hanne.stromme@psykoloi.uio.no
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Thußbas	Claudia	Berlin	Deutschland	claudia.thussbas@t-online.de
Prof. Dr. med.	Tzavaras	Nicolas	Kifisia-Athen	Griechenland	tzav3jax@otenet.gr
Dipl.-Psych.	von Hacht	Jörg	Hamburg	Deutschland	joerg.vonhacht@dvp-mail.de
M.A.	von Kalkreuth-Gahleitner	Aglaja	Tutzing	Deutschland	A.Kalkreuth@web.de
Dipl.-Psych.	Walz-Pawlita	Susanne	Gießen	Deutschland	susanne.walz-pawlita@gmx.de
Dipl.-Psych.	Weber-Meewes	Andreas	Hamburg	Deutschland	a.weber-meewes@psychoanalytische-praxis.de
Prof. Dr. med.	Weiß	Heinz	Stuttgart	Deutschland	heinz.weiss@rbk.de
Dr. phil.	Werthmann	Annelore	Wiesbaden	Deutschland	awerthmann@outlook.de
Dipl.-Psych.	Wurth	Bernhard	Berlin	Deutschland	bwurth@t-online.de
Dr. med.	Zeitzschel	Uta	Hamburg	Deutschland	uta.zeitzschel@gmx.net

Allgemeine Hinweise

1. Tagungsort:

Erbacher Hof - Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz
Grebenstraße 24-26 in 55116 Mainz

2. Tagungsbüro:

Ab dem 21. Mai 2020 im Erbacher Hof in Mainz

Telefon: Antje Harz 030 26 55 25 03 – mobile Umleitung

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 21. Mai 2020 08.30 – 20.00 Uhr

Freitag, 22. Mai 2020 08.30 – 17.30 Uhr

Samstag, 23. Mai 2020 08.30 – 16.30 Uhr

4. Teilnahmegebühren:

bei Anmeldung	bis 14.04.2020	ab 15.04.2020
Mitglieder / Ständige Gäste der DPV	€ 300,00	€ 330,00
Moderator/-in	€ 150,00	
Referent/-in	€ 0,00	
Kandidaten / Ausbildungsteilnehmer der DPV	€ 100,00	€ 130,00
Mitglied der IPSO (nicht DPV)*	€ 100,00	€ 130,00
Gäste	€ 320,00	€ 350,00
Teilnahme ausschließlich an Kolloquien/MV	€ 0,00	
Studierende**	€ 30,00	€ 30,00

Auch bei Teilnahme ausschließlich an den Kolloquien ist eine verbindliche Anmeldung vorab erforderlich!

* aktuelle Ausbildungsbescheinigung erforderlich

** Studienbescheinigung erforderlich, nur Erststudium für die Berufsausbildung

Der reduzierte Teilnehmerbetrag gilt bis zum 14.04.2020.

Für die Möglichkeit der Inanspruchnahme der vergünstigten Teilnahmegebühr zählt das Datum des Zahlungseingangs der gesamten Tagungsgebühr auf dem Konto der DPV.

5. Stornobedingungen:

Teilnahmegebühren werden bei einer Stornierung bis zum 20.04.2020 voll erstattet. Nach diesem Termin bis zum 04.05.2020 werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet. Nach dem 05.05.2020 wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer privaten Reiserücktrittsversicherung für Tagungen und Kongresse.

6. Anmeldung:

Anmeldungen - online oder postalisch - richten Sie bitte bis zum 03.04.2020 an das Tagungsbüro in Berlin. Danach sind Anmeldungen vor Ort in Mainz im Tagungsbüro jederzeit möglich.

Wir möchten Sie herzlich bitten, sich bevorzugt über unsere Homepage <http://www.dpv-psa.de> zur DPV-Frühjahrstagung in Mainz anzumelden, da dies eine enorme Arbeitserleichterung mit sich bringt. Alle Teilnehmer, die sich dankenswerterweise online anmelden, bzw. auf Ihrer Anmeldung ihre E-Mail Adresse mitteilen, erhalten per E-Mail ihre Anmeldebestätigung. Den Teilnehmern, die sich weiterhin postalisch anmelden, werden wir die Anmeldebestätigung zunächst weiterhin per Post zustellen.

Mitglieder anderer psychoanalytischer und psychotherapeutischer Fachgesellschaften können als Gäste an der Tagung teilnehmen. Die Aufnahmevorträge sind DPV-intern.

7. Bezahlung:

Bei Ihrer Anmeldung überweisen Sie bitte den Gesamtbetrag auf folgendes Konto:

DPV e. V.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Berlin

IBAN: DE90 3006 0601 0005 4925 21

BIC: (Swift-Code): DAAEDEDXXX

Stichwort: DPV-Frühjahrstagung Mainz 2020

Bei online-Anmeldungen erhalten Sie nach dem Anmeldevorgang Ihre Anmeldebestätigung direkt per E-Mail zugesandt.

Allgemeine Hinweise

Seite 26

8. Hotelzimmer:

Im Erbacher Hof gibt es noch eine begrenzte Anzahl an freien Zimmern. Teilen Sie bitte Ihre Buchungswünsche direkt dem Erbacher Hof mit.

**Erbacher Hof - Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26 in 55116 Mainz**

Telefon: 06131-257-502/503/512/526, Fax: 06131-257-514

E-Mail: ebh.reservierung@bistum-mainz.de

Einzelzimmer	€ 81,50	Doppelzimmer	€ 105,00
--------------	---------	--------------	----------

alle Zimmerpreise sind inkl. Frühstück.

Unter dem Link: <https://kontingent-link.info-mainz.de/link/index/87> haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, ein Hotelzimmer zur Frühjahrstagung 2020 zu den aktuellen Tagespreisen in Mainz zu buchen.

9. Kongressunterlagen:

Ihre Tagungsunterlagen (Ihre Rechnung, Ihr Namensschild, Ihre Wahl der Foren und Arbeitsgruppen, einen Raumplan und ggf. Ihre erworbene Festabendkarte) erhalten Sie vor Ort in Mainz im Tagungsbüro.

10. Namensschilder:

Von allen Teilnehmern sind die Namensschilder (einheitlich durchsichtig) bei allen Veranstaltungen deutlich sichtbar zu tragen. Wenn Sie als Gast teilnehmen, ist Ihr Namensschild auf der Vorderseite gekennzeichnet.

11. Festabend:

Die Teilnahme am Festabend mit Dinner, Musik und Tanz kostet für Mitglieder **75,00 €** und für Kandidaten **50,00 €**. Der Sektempfang ist im Preis eingeschlossen, die weiteren Getränke sind eigenständig zu zahlen.

12. Rahmenprogramm:

Wir bieten die Möglichkeit, am Freitag, den 22.05.2020 in der Mittagspause von 13.15 bis 14.30 Uhr an einer Führung durch den Dom St. Martin und den Alten Dom St. Johannis teilzunehmen. Der Eintrittspreis beträgt 7,00 €, die Mindestteilnehmerzahl beläuft sich auf 15 Personen. Eine Anmeldung ist bis zum **6. Mai** über die Tagungsanmeldung (online oder postalisch) möglich.

13. Projekt Tagungschor:

Wir möchten alle Tagungsteilnehmer, die Lust haben, gemeinsam zu singen, dazu einladen, an unserem Projekt Tagungschor teilzunehmen. Unter der Leitung der Musikpädagogin und Sängerin Alexandra Gießler möchten wir drei Lieder, die sich - passend zum Tagungsthema - mit „Lust und Leid“ befassen, in zwei einstündigen Proben einüben und am Samstagvormittag vortragen.

Teilnehmen können alle, die gerne singen (Mitglieder, Kandidaten, Gäste), Chorerfahrung ist nicht notwendig. Für weitere Informationen steht Ihnen Christa Hack telefonisch unter 06131 46 62 56 und per E-Mail christelhack@gmx.de zur Verfügung.

Die Notenblätter sind ab dem 21. Mai 2020 vor Ort im Tagungsbüro erhältlich. Über eine rege Teilnahme an unserem Chorprojekt würden wir uns sehr freuen!

14. Tagungsband:

Den Tagungsband der vergangenen Herbsttagung in Bad Homburg. 2019 erhalten Sie vor der Tagung mit der Post. Den Tagungsband der Frühjahrstagung 2020 können Sie mit Ihrer Anmeldung zum Preis von 28,50 € (inkl. Porto und Versand) subskribieren. Er wird Ihnen nach Fertigstellung automatisch zugesandt.

15. Technik:

Sollten Sie als Vortragender technische Hilfsmittel, wie Beamer, Leinwand etc. benötigen, möchten wir Sie bitten, sich per E-Mail bis zum 08.05.2020 an das DPV-Tagungsbüro tagungsbuero@dpv-psa.info zu wenden.

16. Parken:

Der Erbacher Hof verfügt über eine hauseigene Tiefgarage mit 60 gebührenpflichtigen Stellplätzen. Für gehbehinderte Personen mit Ausweis „G“ besteht die Möglichkeit, einen Parkplatz kostenfrei reservieren zu lassen.

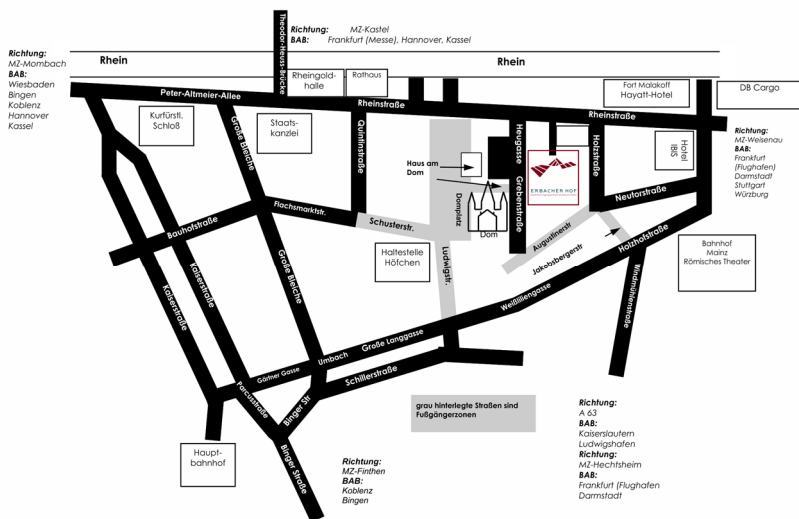
17. Zertifizierung:

Die Arbeitstagung der DPV wird von der LandesPsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz mit Fortbildungspunkten zertifiziert. Teilnehmer, die an der Zertifizierung teilnehmen möchten, müssen sich vor Ort im Tagungsbüro in die Anwesenheitslisten eintragen. Die Bescheinigungen erhalten Sie am letzten Tag der Tagung im Tagungsbüro.

18. DPV-Homepage:

Auf der Homepage der DPV www.dpv-psa.de finden Sie das Tagungsprogramm und aktuelle Informationen zur Tagung. Etwa 4 Wochen vor der Tagung stellen wir die Abstracts der Beiträge online.

Lage & Anfahrt



Adresse

Erbacher Hof - Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26 in 55116 Mainz

Entfernungen

Fußweg 20 Minuten.

oder

Hauptbahnhof Mainz:

Rechts vor dem Bahnhof fahren von der Haltestelle I alle Busse zur Bushaltestelle „Höfchen“. Ab Bushaltestelle „Höfchen“ (Fußweg 5 Minuten) Richtung Dom, über Liebfrauenplatz, rechts in die Domstraße zur Grebenstraße.

Flughafen Frankfurt:

Flughafen Frankfurt am Main: in 30 Minuten mit der Bahn erreichbar (Haltestellen für Regional- und Fernverkehr sowie S-Bahn: Hauptbahnhof Mainz oder S-Bahn: Mainz-Römisches Theater).

Autobahnen:

A 60: Ausfahrt Mainz-Laubenheim, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, links in die Heugasse zur Grebenstraße.
A643: Ausfahrt Mainz-Mombach, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, rechts in die Heugasse zur Grebenstraße.

Ihre Notizen:

Handwriting practice area with 20 horizontal dashed lines.

DPV-Frühjahrstagung 2020
Mainz, 20. – 23. Mai 2020
Erbacher Hof - Mainz

